



Protokoll WeserLand e.V. | 2. Vorstandssitzung 2025

- Termin:** Montag, 26.05.2025
15:30 Uhr bis 18:15 Uhr
- Ort:** Kreisverwaltung Gebäude E „Schinkelbau“
(Portastr. 9, 32423 Minden)
- Leitung:** Dirk Breves, 1. Vorsitzender
Iris Niermeyer, Stellv. Vorsitzende

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung
1.1 Wahl Ersatzmitglied für den Vorstand
- TOP 2 Regionales Projektvotum LEADER
2.1 Schiffsanleger Petershagen-Heisterholz
2.2 MINT for all
- TOP 3 Regionalbudget 2025
- TOP 4 Aktuelles aus der Geschäftsstelle
- TOP 5 Verschiedenes

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Dirk Breves	Vorsitzender, Bürgermeister Stadt Petershagen
Uwe Hempen-Hermeier	Jenz GmbH, Maschinen- und Fahrzeugbau
Beate Krämer	Staatsbad Bad Oeynhausen
Iris Niermeyer	Stellv. Vorsitzende, KreisLandfrauenverband Minden-Lübbecke
Kerstin Pahnke	Verbraucherzentrale Minden
Anna-Lena Prümer	Kreissportbund, Fachreferentin Kinder- und Jugendsport
Prof. Dr. Oliver Wetter	Hochschule Bielefeld / Campus Minden (später, ab ca. 16:30 Uhr)
Herbert Wiese	Stadttheatpflieger Porta Westfalica / Vorstand Kreisheimatbund / Landschaftsführer
Linda Rolfsmeyer	Ehrenamtliche u.a. umsonst & draußen Kultur e.V. Vlotho

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

Lothar Meckling	NABU Kreisverband Minden-Lübbecke
Hans-Herbert Bents	Mobilagenten im ländlichen Raum e.V
Anke Grotjohann	Bürgermeisterin Stadt Porta Westfalica

Gäste:

Ulrich Lange	Förderverein Schiffsanleger Petershagen e.V.
Carmen Ruffer	ZAM e.V. – Zukunft Ausbildung im Mühlenkreis
Stefan Kiel	ZAM e.V. – Zukunft Ausbildung im Mühlenkreis

Anwesende der Geschäftsstelle:

Rainer Riemenschneider	Amt für Strukturentwicklung Kreis Minden-Lübbecke
Ariane Nehrmann	Regionalmanagement LAG AueLand & LAG WeserLand e.V.
Wibke Wagner	Regionalmanagement LAG WeserLand e.V.

TOP 1 Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung

Herr Breves begrüßt die Anwesenden herzlich zur zweiten Vorstandssitzung der LAG WeserLand e.V. im Jahr 2025 in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle in Minden. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig verabschiedet. Zur Tagesordnung gibt es eine kurzfristige Änderung **1.1 „Wahl Ersatzmitglied für den Vorstand“**, welche ebenfalls einstimmig angenommen wird. Zuletzt sind zwei Mitglieder aus dem Vorstand der LAG WeserLand e.V. ausgetreten. Laut § 7 (6) der Satzung kann der Vorstand für die Zeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung ein Ersatzmitglied wählen. In dieser Sitzung stellt sich Frau Linda Rolfsmeyer für das Thema „Ehrenamt“ zur Wahl. Herr Breves begrüßt Frau Rolfsmeyer, die sich daraufhin kurz dem Gremium vorstellt. Sie arbeitet bei einer E-Commerce-Agentur, ist ehrenamtlich sehr engagiert, insbesondere im Verein „umsonst und draußen Kultur e.V.“ und kennt die Gebietskulisse des WeserLands sehr gut. Herr Breves befragt den Vorstand, ob eine offene oder geheime Wahl erfolgen soll und ob eine interne Besprechung im Vorfeld stattfinden soll. Mit Zustimmung aller Anwesenden erfolgt eine offene Wahl; ohne weitere, interne Besprechung. Die Wahl wird durch Handzeichen durchgeführt und erfolgt einstimmig. Frau Rolfsmeyer nimmt die Wahl zum neuen Vorstandsmitglied dankend an.

TOP 2 Regionales Projektvotum LEADER

2.1 Schiffsanleger Petershagen-Heisterholz

Als Vorsitzender des Fördervereins Schiffsanleger Petershagen e.V. stellt Herr Lange die Projektidee „Infrastrukturaufwertung für Tourismus und Naherholung im Weserraum – Mobile Sanitäreinheit am Schiffsanleger Petershagen“ anhand von Lage- und Standortplänen, Tourismuszahlen der Vorjahre und den technischen Spezifikationen der geplanten Maßnahme vor.

Mit der Errichtung/Verfügbarmachung einer mobilen Sanitäreinheit soll die touristische Infrastruktur am Schiffsanleger Petershagen nachhaltig aufgewertet und somit die Aufenthaltsqualität für u.a. Wassersportler, Gäste resp. Besucher deutlich verbessert werden. Indessen kann das Projekt bei Erfolg aufzeigen, wie touristische und naturschutzräumliche sowie Hochwasserschutz betreffende Anliegen miteinander vereinbart werden

könnten. Nachfragen zu Vereinsstruktur, Zielgruppen, Finanzierung, Projektumsetzung wurden u.a. diskutiert und beantwortet. In der Sitzung wurde einstimmig beschlossen, dass das Projektvotum im Umlaufverfahren per E-Mail bis zum 02.06.2025 eingereicht werden kann.

Nachrichtlich:

Ergebnis der Bewertung:

Im Umlaufverfahren haben acht Vorstandsmitglieder bis zum 02.06.2025 an der Abstimmung teilgenommen (Verhältnis: fünf nicht-öffentliche zu drei öffentlichen Vorstandsmitgliedern). Das Projekt hat im Schnitt 26 Punkte erreicht und wird somit als förderwürdig eingestuft. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 66.674,60 € und die entsprechende LEADER-Fördersumme auf ca. 46.672,22 €.

2.2 MINT for all

Ohne MINT-Kompetenzen sind die Herausforderungen, sich im Alltag zurecht zu finden immer schwerer. Kinder und Jugendliche haben nicht immer ausreichend Zugang zu Angeboten, die einerseits Spitzen fördern und andererseits Begeisterung in der Breite entfachen. Frau Carmen Ruffer und Herr Stefan Kiel vom ZAM e.V. stellen vor diesem Hintergrund die Idee für „Mint for all“ vor. Ziel soll es sein, eine passgenaue Förderung für die Altersgruppe der 8-14-jährigen Kinder und Jugendlichen anzubieten, die bisher unterrepräsentiert ist. Die Angebote sollen niedrigschwellig zugänglich sein und möglichst für das gesamte Kreisgebiet aufgebaut werden. Zusätzlich geht es darum, eine Plattform zum Austausch für Menschen mit gleichem Interesse zu bieten und die Kooperation unterschiedlicher Institutionen und Einrichtungen in der Region zu stärken. Über verschiedene Bausteine wie z.B. Veranstaltungen, Workshops, Feriencamps, MINT-Post etc. sollen Anreize geschaffen und Angebote aufgebaut werden. Diese kreisweite Projektidee stellt ein Kooperationsprojekt mit der LAG AueLand e.V. dar.

Der Vorstand erfragt u.a., was im Detail die Bestandteile der Veranstaltungen sind und wie beispielsweise der Verleih und die Nutzung der VR-Brillen durch Dritte geplant ist. In der anschließenden internen Besprechung zeigt sich der Vorstand noch nicht überzeugt von dem Projekt und bittet darum, dass der Projektträger das Projekt noch weiter konkretisiert z.B. zu: Wie ist der Bedarf für ein solches Projekt und was sind die Ziele? Was sind die genauen Bestandteile des Projekts? Wann und wo finden Veranstaltungen statt und wie

laufen sie ab? Wie werden die genannten Kooperationspartner eingebunden? Aufgrund der bestehenden Unklarheiten möchte der Vorstand über das Projekt zu diesem Zeitpunkt noch nicht abstimmen, sondern bittet um eine erneute Vorstellung in der nächsten Vorstandssitzung, nachdem die o.g. Fragen genauer berücksichtigt wurden.

TOP 3 Regionalbudget 2025

Insgesamt wurden bis zum diesjährigen Fristende (15.04.2025) 23 Anträge für die Kleinprojektförderung eingereicht (Fördermittelbedarf i.H.v. 262.750,30 €). Die Resonanz auf die Kleinprojektförderung ist somit weiterhin gut und der Fördermittelbedarf übersteigt das zur Verfügung stehende Budget. Für die Kleinprojekte steht in 2025 die Förderung in voller Höhe (200.000 Euro) zur Verfügung.

Die Projektskizzen sind dem Gremium zusammen mit der Einladung zur Sitzung zur Verfügung gestellt worden. In der Sitzung wurde einstimmig beschlossen, dass das Projektvotum im Umlaufverfahren per E-Mail bis ca. zum 02.06.2025 eingereicht werden kann.

Nachrichtlich:

Von den 23 eingereichten Projektideen können voraussichtlich 18 unterstützt werden:

- Alle 23 Projekte wurden als förderwürdig eingestuft (>13 Punkte) Ein Projekt wurde von der Bezirksregierung Detmold als nicht-förderfähig eingestuft
- 4 Projekte haben zwar die Mindestpunktzahl erreicht, können aber aufgrund des begrenzten Budgets nicht berücksichtigt werden (Nachrückung möglich, sollte ein für die Förderung ausgewähltes Projekt nicht zu Stande kommen)
- 18 Projekte können mit einem Fördermittelbedarf i.H.v. 195.863.,62 € unterstützt werden

Für eine Förderung wurden ausgewählt:

- Eine Kräuterspirale im Tausendschön Dein Gemeinschaftsgarten (Greenfairplanet e.V.)

- Neugestaltung der unteren Etage der Ilser Webstube zu einem einladenden Multifunktionsraum (Ilser Webgemeinschaft e.V.)
- Anschaffung einer Spielkombination für den Spielplatz am Amselweg in Wietersheim (Die Wietser e.V.)
- Erweiterung Mehrgenerationen- und Spielplatz - Weiterentwicklung Findlingswald Neuenknick (Kulturgemeinschaft Neuenknick e.V.)
- Kinderspielplatz SV Hausberge von 1919 e.V. (SV Hausberge von 1919 e.V.)
- Erstellung eines U3-Bereiches auf einem vereinsgeführten öffentlichen Spielplatz in Hahlen (Spielplatzfreunde Hahlen e.V.)
- Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses Raderhorst wetterfest und zukunftssicher für alle Nutzer sowie Spielplatz für Kids aus nah und fern (Förderverein Friedhofskapelle Raderhorst e.V.)
- Historischer Spruchbalken als herausragendes Vermächtnis unserer Vorfahren (Kulturgemeinschaft Lahde)
- Aktivierungsbox am Sportplatz Friedewalde (TuS Freya Friedewalde 1920 e.V.)
- Multifunktionale Einrichtung im Dorftreffpunkt Bierde (Kulturgemeinschaft Bierde)
- Bücherschrank in Bad Oeynhausen – Open BOKX (Katharina Weber)
- Schaffung sowie Erhaltung von Wanderwegen durch unsere malerische Landschaft in Ilse (Trägerverein Dat Ilser Hus)
- Aufwertung Dorfgemeinschaftshaus Todtenhausen (Vereinsgemeinschaft Todtenhausen e.V.)
- Neue Ausstattung für den Veranstaltungsraum im Müllerhaus Dützen (Heimatverein Dützen von 1987 e.V.)
- Barrierefreier Zugang zum Dorfgemeinschaftshaus Ilvese mit gleichzeitiger Aufwertung des Außengeländes (Kulturgemeinschaft Ilvese)
- Ein inklusives Schützenhaus für viele in Hahlen (Schützenverein „Auf's Blatt“ Hahlen von 1932 e.V.)
- Modernisierung Küche im Vereinsheim (Tennissportverein Petershagen e.V.)
- Neue Bestuhlung für unser Vereinsheim am Tennisplatz (SuS Veltheim e.V.)

Alle Projektträgerinnen und Projektträger wurden bereits über das Votum informiert. Im nächsten Schritt werden die Antragsunterlagen vervollständigt und bei der Bezirksregierung eingereicht. Sobald hierfür die Bewilligung

vorliegt, können die entsprechenden Weiterleitungsverträge geschlossen werden.

TOP 4 Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Hierunter gibt Frau Wagner einen kurzen Überblick über vorangegangene Termine wie z.B. den Aller.Land-Jurybesuch in Bad Oeynhausen und die Mitgliederversammlung der LAG WeserLand in Minden, bei welcher u.a. der Vorstand entlastet wurde.

Frau Nehrmann berichtet zusammen mit Frau Niermeyer und Herrn Breves von der LEADER-Frühjahrstagung NRW im Schloss Ovelgönne. Neben dem kollegialen Austausch am ersten Tag, war am zweiten Tag die Regionalentwicklung mit LEADER Schwerpunktthema der Veranstaltung. Nach zeitlichen Verzögerungen am Vormittag, war insbesondere ein „Markt der Möglichkeiten“ resp. Wissensmarkt mit LEADER-Projekten aus OWL ein Highlight.

Wie in der letzten Vorstandssitzung angekündigt, wird an dieser Stelle ein Resümee zum Themenspezifischen Aufruf „Multifunktionsgebäude“ gezogen.

Mit den Bausteinen Informationsveranstaltung, Austausch mit der Partnerregion Hermagor (hybrid) und einer zusätzlichen Postkartenaktion sollte mehr Aufmerksamkeit auf die LEADER-Förderung gelenkt werden. Im Ergebnis haben einige Projektgespräche stattgefunden. Die Projektideen werden jetzt weiterqualifiziert und eine mögliche Förderung ausgelotet. Für das hybride Format mit Österreich waren die technischen Voraussetzungen nicht optimal; dennoch konnte die Abendveranstaltung mit der Vorstellung eines regionalen Projekts (Vereinsgebäude Pro Meißen e.V.) ein Beispiel dafür geben, was im Ehrenamt möglich ist und wie identitätsbildend solch ein gemeinsames Vorhaben sein kann. Bei einem anstehenden Arbeitsbesuch des Regionalmanagements in Hermagor soll eruiert werden, wie wir als Regionen weiter zusammenarbeiten und ggf. zukünftige Formate gestaltet werden können.

Für die zweite Jahreshälfte 2025 gilt es, die Zwischenevaluierung in den Blick zu nehmen und die Ziele der Regionalen Entwicklungsstrategie zu überprüfen. Dazu wird es eine Befragung der LAG-Mitglieder geben. Zum Ende des Jahres wird gleichzeitig eine Erreichung von 50 % Mittelbindung durch LEADER-

Projekte vom zuständigen Ministerium (MLV) vorgegeben. Aus aktueller Sicht ist dieser Wert als neue Region nur schwer zu erreichen.

Als nächsten Termin für eine größere Veranstaltung wird für den 15. November 2025 das Regionalforum in der Aula des Gymnasiums Rahden angekündigt.

TOP 5 Verschiedenes

Für die Nachbesetzung der nunmehr noch vakanten Stelle im Vorstand der LAG WeserLand e.V. sind weiterhin Vorschläge willkommen.

Zuletzt verweist das Regionalmanagement auf die Petition #MyRuralFuture und zeigt in diesem Zusammenhang aus der WDR-Lokalzeit einen Beitrag, bei dem ein Regionalmanager-Kollege aus NRW über die Zukunft des LEADER-Programmes berichtet und auf die Petition zum Erhalt aufmerksam macht. Der Vorstand bittet darum, die Petition kurzfristig zu übermitteln.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Breves beendet die Sitzung um 18:15 Uhr und bedankt sich für den konstruktiven Austausch.



Iris Niermeyer, Sitzungsleitung



Wibke Wagner, Protokollführung
Minden, 24.06.2025